

# Jahresbericht Freiwilligenzentrum CariThek 2024

## UNSER AUFTRAG

**Freiwilligenzentren sind Bestandteil öffentlicher Daseinsvorsorge mit dem Auftrag, freiwilliges bürgerschaftliches, unentgeltliches Engagement zu fördern und zu unterstützen.**

*„Engagementförderung hat einen lokal-demokratischen Auftrag [...] Menschen befähigen jenseits militärischer oder betriebswirtschaftlicher Handlungslogiken Gesellschaft solidarisch zu gestalten.“*

Prof. Dr. Thomas Klie (Sozial- und Rechtswissenschaftler, Themen Gesundheitswesen, Pflege, Zivilgesellschaft und Demokratie)

### Unser Team (Stand Dezember 2024)

- 5 Hauptamtliche mit insgesamt 68,5 Wochenstunden
- 2 Projektkoordinatorinnen mit insgesamt 58 Wochenstunden
- 9 Freiwillige: 7 in der Engagementberatung; 2 im Projekt „Mental Health Ukraine“; 1 für Social Media

## BERATUNG – INFORMATION – VERNETZUNG

### Engagement- und Organisationsberatung

- **203** Anfragen zur Engagementberatung wurden bearbeitet (2023: 135)
- Umfang unserer Datenbank: **408** Einrichtungen mit **553** Engagementangeboten
- Weiterhin hohe Nachfrage von Menschen mit Migrationsgeschichte – v.a. Geflüchtete, die sich engagieren wollen (76 Personen)
- Ebenso steigen Anfragen v.a. über die neuen Engagementplattformen ([www.engagement-plattform.de](http://www.engagement-plattform.de)) und ([www.freilich-bayern.de](http://www.freilich-bayern.de)) und über unsere Website: **59 Anfragen**
- **20** Organisationen wurden bei Fragen rund um Themen Freiwilligenkoordination, Fördermittel, Weiterbildungsmöglichkeiten und Vereinsführung unterstützt
  - Z.B.: Helferkreis Zapfendorf: Meins-Deins - Share Café
  - Unterstützung u.a. beim Förderantrag „Sprache schafft Chancen“ (Iagfa Bayern/Staatsministerium) in Höhe von **6800,- €**

## WERKSTATT SOZIALER AKTION - UNSERE ANGEBOTE UND PROJEKTE

### 1. Freiwilliges Soziales Schuljahr (FSSJ)

190 Schülerinnen in 61 verschiedenen Einrichtungen in 77 Einsätzen

Schuljahr	TN-Gesamt	Stadt	Landkreis	außerhalb
2021/22	125	11	67	47
2022/23	190 in 85 Einsatzstellen	27	110	53
2023/24	190 in 77 Einsatzstellen	36	116	38

**50 Jugendliche** + Familien; **10 Vertreterinnen aus FSSJ-Einrichtungen** haben an der feierlichen Zeugnisübergabe im Kulturboden Hallstadt teilgenommen.

**Das FSSJ wirkt!** (Evaluationsergebnisse einer Befragung; durchgeführt von Studierenden der Wirtschaftspädagogik im Rahmen eines Service learning Projektes 2023)

- Das FSSJ hat einen signifikanten Einfluss auf die berufliche Orientierung.
- Das FSSJ wird von den Jugendlichen als Freiraum wahrgenommen, Kompetenzen zu entwickeln und zu erproben.
- Das FSSJ dient der Selbstfindung und Identitätsbildung.
- Die Mehrheit der Teilnehmenden ist nach dem FSSJ weiterhin ehrenamtlich tätig oder bereit sich zu engagieren (wenn die Rahmenbedingungen v.a. zeitliche Ressourcen passen).

Zitate aus der Evaluation: „Besonders geprägt oder beeindruckt hat mich...“

*„Der Zusammenhalt trotz Pflegenotstand.“*

*„Das der Job [in der Kita] anspruchsvoller als gedacht ist.“*

*„Ich bin mit meinen Aufgaben gewachsen.“*

*„Alle im Seniorenzentrum haben mir immer Mut zugesprochen. Alle sagten immer zu mir, egal was passiert, egal welche Steine dir das Leben in den Weg legt, Du kannst alles schaffen. Das hat mir unheimlich geholfen und wird mir auch in Zukunft helfen.“*

Die Online-Plattform „Durchstarter“ ([www.durchstarter-fssj.de](http://www.durchstarter-fssj.de)) listet aktuell **504 Engagementmöglichkeiten in 428 Einsatzstellen** für Jugendliche und kommt gut an. Jedoch bedarf es einer permanenten Weiterentwicklung und Optimierung. Hierfür müssen immer wieder Gelder akquiriert werden. Dies gestaltet sich zunehmend als schwierig, da das FSSJ nicht mehr als „neu und innovativ“ gilt.

Im Rahmen unserer Netzwerkarbeit auf Landes- und Bundesebene ist es gelungen, 4 Standorte zu finden, die an einer Einführung des FSSJ und der Nutzung der Plattform interessiert sind.

## 2. Lernen durch Engagement

Verbindung von fachlichem/schulischem Lernen mit Engagement – dafür bringen wir Schulen mit gemeinnützigen Einrichtungen/Initiativen/Vereinen und deren aktuellen Fragestellungen zusammen und begleiten die Schule und den Einsatzpartner während des Lernprozesses.

### Planung und Umsetzung von 3 Projekten

Thema	Partner	Ergebnis
<b>Ökologie im alltäglichen Umfeld</b>	Maria Ward Gymnasium; BUND Naturschutz	Ökologischer Stadtrundgang
<b>Klimaanpassung</b>	Bürgerverein Bamberg Mitte e.V., Mittelschule Gaustadt, Klimamessnetz Bamberg,	Installation einer Klimamessnetzstation auf dem Schulgelände, Schülerinnen führen Temperaturmessung für das Klimamessnetz durch
<b>Inklusion und Barrierefreiheit an der FOS</b>	FOS Bamberg, Lebenshilfe, (Goolkids)	<i>Inklusive Projekte an der FOS zusammen mit Vereinen im Bereich Inklusion und mit Menschen mit Behinderung</i>

### Öffentlichkeitsarbeit

Nach Telefonat mit allen Schulen im LK Umsetzung von **2 Infoveranstaltungen** (RS Scheßlitz; MS Memmelsdorf)

## 3. Miteinander leben: „fei“-freiwillig, engagiert, integriert

Das Projekt bietet Beratung, Unterstützung und Vermittlung für Menschen mit Migrationshintergrund, die sich freiwillig engagieren möchten. Es stellt Kontakte zu Organisationen und Einrichtungen her und fördert die Akquise von Migrantinnen und Migranten für das Ehrenamt.

Die Engagementberatung ist häufig die erste Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten außerhalb von öffentlichen Behörden und ist ein wichtiger Impuls zur Integration in die deutsche Gesellschaft.

### Umsetzung

- **26 Beratungen** (Nationalitäten: Syrien, Ukraine, Russland, Afghanistan, Irak)
- **11 Vermittlungen** u.a. in folgende Einrichtungen: Josefsplätzchen, Johanniter, Diakonie, Blaue Frieda-Freund statt Fremd, Stadt Bamberg-Ausstellung 100% Zukunftenergie, World Clean Up Day
- **3 Infoveranstaltungen** für Teilnehmerinnen von Integrations- und/oder Deutschkursen der AWO und des DEB, um das FWZ und die Engagementberatung vorzustellen.

*„Es ist immer wieder bewegend zu erleben, dass die Menschen, die unsere Engagementberatung wahrnehmen, zunächst ganz angespannt und zurückhaltend vor uns sitzen. Wenn sie dann merken, dass sie hier einfach als Mensch gesehen werden, mit ihren (Berufs-)Erfahrungen aus dem Heimatland, Talenten und dem Wunsch zu helfen und Gutes zu tun, fällt die ganze Anspannung ab. Sie spüren unsere Wertschätzung, freuen und trauen sich ihre Deutschkenntnisse anzuwenden.“* (Nancy Salinas Espinosa; Projektkoordinatorin)

## EsBe-Energiespar-Begleitung (3 Jahre)

### Ziele

- Sensibilisierung für die Themen Energiesparen und Umweltschutz
- Beratung von Menschen, die von hohen Energiekosten betroffen sind

Freiwillige werden koordiniert, begleitet und qualifiziert um:

- an verschiedenen Aktionsorten (z.B. Begegnungsstätten; Beratungsstellen) kleine Informationsveranstaltungen zu organisieren
- bei Bedarf 1:1 Beratungen (nach dem peer-to-peer Prinzip) anzubieten.

Die Beratungen reichen von einfachen Tipps zur Senkung der Energiekosten über die Vermittlung an technische Beratungsstellen bis hin zu Angeboten zur Förderung der sozialen Teilhabe.

Aktuell werden erste Infoveranstaltungen geplant, Freiwillige akquiriert und sich vernetzt.

Es wurden **3 Engagierte** gefunden und es fanden bislang **3 Vernetzungs- und Kooperationsgespräche mit dem MitMachKlima / Umweltamt Stadt Bamberg** statt.

## 4. Stärkung geflüchteter Kinder und Jugendlicher in Bamberg (3 Jahre)

### Ziele

- Schaffen von **bedarfsorientierten Freizeitangeboten** und **Möglichkeiten zum Spracherwerb** für Kinder (6 bis 11 Jahre) und Jugendliche (12 bis 17 Jahre) unter Einbindung von Freiwilligen
- Begleitung zu **Freizeit-Angeboten der Stadt**, um die Kinder/Jugendliche mit diesen **vertraut zu machen**
- Suche nach Freiwilligen mit Migrationsbiografie als Ehrenamtliche, Kulturvermittler und Multiplikatoren
- Vernetzung und Kooperation mit Grundschulen und Mittelschulen Bambergs, JaSlern der Schulen, Beratungsstellen in den Gemeinschaftsunterkünften, Freizeitanbietern

### Veranstaltungen, Angebote, Aktionen

- **8 Infoveranstaltungen:**
  - 4x für Freiwillige und Paten
  - 3x Infoveranstaltungen in Integrationskursen;
  - 1x an der Uni bei den Erstsemester-Einführungstagen;
- **4 Angebote regelmäßig**
  - Basteln in Unterkunft (ab März 1x wöchentlich)
  - Sing-Gruppe für Kinder (ab März 1x wöchentlich)
  - Gitarrenkurs für Jugendliche (ab Juni 1 Mal wöchentlich)
  - Percussion-Workshop (ab Juni 2x im Monat)
- **37 Einzelangebote**
  - 1x Kinder-Faschingsfeier
  - 1x Osterferien-Bowling-Aktion
  - Pfingstferienprogramm 2 Wochen (8 Tage mit Minigolf, Ballspiel-Treff, Bambini, Bouldern, Jugendzentren)
  - 5x Ausflug zur Esel-Farm
  - 6x Begleitung zu Jugendzentren und Angeboten der Stadt

- 1x Familienausflug mit 200 Personen zum Freizeitpark Geiselwind
- 3x Kinderangebot „Und was kannst Du?“ (im Familien-Zirkuszelt)
- 4x Basteln zum monatlichen Motto (Schultüten-Basteln, Herbst-Basteln; Halloween-Basteln, geplant Laternen-Basteln, geplant Weihnachts-Kinder-feier mit Plätzchen backen)
- 4x Tanzen für Jugendliche
- 1 x Kinderaktionen beim Fest der Kulturen (Freund statt Fremd)
- 1x Kinderaktionen beim Freizeitfest des Internationalen Bundes
- 3x Auftritte der Kinder-Singgruppe

### Zahlen

- **6-12 bzw. 30 – 55 Kinder/Jugendliche** nahmen pro Angebot teil
- **7 Lesepaten** sind in der Deutschklasse einer Grundschule in Bamberg-Ost aktiv
- **15 Freiwillige** sind aktuell im Projekt aktiv (Deutsche, Migrantinnen, Geflüchtete)

### Zitate

„*Ich will hierbleiben, bei den Eseln! Es ist wie zuhause.*“ (Kind bei einem Ausflug zur Esel-Farm)

„*Es ist so toll, wir sind wie eine kleine Familie. Es macht so Spaß, die Kinderaugen voller Freude zu sehen! Dafür bereite ich gerne vor.*“ (Ehrenamtliche, die Basteln in einer Unterkunft für geflüchtete Kinder anbietet.)

„*Endlich können wir einen gemeinsamen Familienausflug mit der ganzen Familie machen.*“ (Eltern beim Sommerausflug zum Freizeitpark Geiselwind)

„*Das macht so viel Spaß, mit den Kindern jede Woche zu lesen und den Fortschritt zu sehen.*“ (ein Lesepate)

### Highlight

**Familienausflug zum Freizeitpark Geiselwind mit 200 Personen**, nachdem CariThek bei einem Gewinnspiel von Geiselwind Freikarten geschenkt bekommen hat. Dazu wurden 4 Busse organisiert. Familien und Eltern waren darüber sehr glücklich.

## 5. Bamberg strickt

55 Strickerinnen sind aktiv

Im Juni wurden die Strickerinnen zu einer Dankeschön-Veranstaltung mit kleinem Genussstraining eingeladen.

## 6. Mental Health Ukraine

Ziel: Verbesserung des psychologischen Wohlbefindens für Geflüchtete aus der Ukraine durch das Angebot von bis zu 10 kostenlose psychologische Beratungen

- **19 Psychologinnen** (Deutschland, Österreich, Schweiz)
- **51 Anfragen** gingen ein - **31 (online) Beratungen** fanden statt

## FORUM + ÖFFENTLICHKEITSARBEIT AUSTAUSCH – FORTBILDUNG – VERNETZUNG

### Vereinsforum

#### Workshops und Informationsveranstaltungen

17 Veranstaltungen, teilweise in Eigenregie, überwiegend in Kooperation, z.B.

- Vortrag „**Steuern und Finanzen im Verein**“ in Rattelsdorf-Busendorf  
„Ich wünschte, wir hätten so ein Angebot bei uns.“ (Teilnehmerin aus dem LK Forchheim)
- 2x Workshop „**Rente...und jetzt?**“ in Bamberg und Heiligenstadt
- 1x Nachtreffen „Rente...und jetzt?“
- **„Vereinstag“** mit 6 Workshops rund um die Vereinsarbeit in Scheßlitz

Den Vorstandswechsel erfolgreich gestalten	Starthilfe für Vereinsvorstände
Rechtsformen und Versicherungen im Ehrenamt	Geld- und Satzungsfragen im Verein
Gezielte Öffentlichkeitsarbeit im Verein	Klare Sprache für die Öffentlichkeitsarbeit

#### Vorläufige Planung für 2025

- Vortrag "Steuern und Finanzen im Verein", ggf. mit Special zu „E-Rechnungspflicht“
- Workshop „Kinder- und Jugendbeteiligung im Verein“
- Workshop „Rente.... und jetzt?“ für Menschen am Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand in Kooperation mit der VHS Bamberg Land und der „Fachkraft Senioren des Landkreises Bamberg“. Anfragen von 2 Einrichtungen im LK, die den Workshop bei sich anbieten möchten.

### Fortbildungsdatenbank und Newsletter

**638** Fortbildungen wurden eingepflegt

**11** Newsletter wurden an 418 Interessierte verschickt

Geplant: Bewerbung der Fortbildungsdatenbank in Kooperation mit dem FT /Digitalredakteurin, Verbesserung der Darstellung auf der Webseite und inhaltliche Überarbeitung (z.B. Suchfunktion)

### Öffentlichkeitswirksame Aktion

Genusstag in Ebrach: Glücksrad mit Fragen zu unserer Arbeit; Verteilung von 250 Glückstüten mit Infomaterialien; Pädagogik-Messe Uni Bamberg

### Beteiligung und Vernetzung

Beirat „Demokratie leben!“, Internationale Wochen gegen Rassismus (Vorbereitungsphase für 2025)

Netzwerk Integration Bamberg, MitMachKlima, Migrantinnen und Migrantenbeirat, Netzwerk frühe Kindheit, bagfa und lagfa